

9 Offener Flächentyp

Beschrieb

Mit den hier im Katalog dargestellten, und von BienenSchweiz im Jahr 2024 unterstützten Blühflächen, sind längst nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Wir sind überzeugt, dass es noch zahlreiche weitere spannende Arten von Blühflächen gibt, mit welchen Sie in der Praxis schon Erfahrungen sammeln konnten oder Sie gerne neu ausprobieren würden. Dieser offene Blühflächentyp soll die Unterstützung innovativer Blühflächen, welche einen Mehrwert für Bienen haben und nicht hier im Katalog aufgeführt sind, ermöglichen. Wir freuen uns auf Ihre Beschreibung der Blühflächen und eine Kontaktaufnahme. Auch möglich ist in diesem Rahmen die pilotweise Umsetzung von wildbienenspezifischen Massnahmen für gefährdete Arten in Ihrer Region, blühende Untersaaten, die Anlage von Nützlingsstreifen in Dauerkulturen oder das Stehenlassen von Klee in Kunstwiesen während der Trachtlücke. Für letztere zwei Beispiele finden Sie den Beschrieb in den folgenden Abschnitten 9.1 und 9.2.

Leistungen BienenSchweiz

Leistung	Details
Je nach Projekt	
Nach Absprache	
Kommunikation über Blühflächen und Engagement Landwirtschaftsbetriebe (Imageförderung)	Feldtafel online

Bedingungen

1. **Die Blühfläche leistet einen Beitrag, die Trachtlücke im Sommer zu schliessen**
2. **Weitere nach Absprache je nach Fläche**
3. **Kommunikation mit BienenSchweiz**
 - **Fotomaterial**
Hochladen von mindestens zwei Fotos während der Blüte in jedem vereinbarten Verpflichtungsjahr im persönlichen Account www.bienen.ch/bluehflaechen. Ein Foto sollte dabei die Feldtafel der entsprechenden Blühfläche bei der Blühfläche enthalten.
 - **Feldtafel**
Aufstellen der von BienenSchweiz zur Verfügung gestellten Feldtafel zur Sensibilisierung der Passant/innen.
 - **Auskünfte, Besuch**
Bereitschaft bei Anfragen von BienenSchweiz oder Medien Auskunft über das Projekt zu geben (kann, wenn gewünscht, anonymisiert werden). Zudem ist eine Besichtigung der Fläche vor Ort und das Fotografieren möglich.
 - **Webseite**
Die Fläche erscheint auf einer Onlinekarte auf der Webseite des Projekts. Anonymisierung und nur Anzeige der Gemeinde auf Wunsch möglich.

9.1 Kleeblüte in Kunstwiese in blütenarmer Zeit

Beschrieb

Nach dem grossen Aufblühen der landwirtschaftlichen Kulturen wie Obst und Raps und dem Schnitt der extensiv genutzten Wiesen, ist das Nahrungsangebot zwischen Mitte Mai und Mitte August für Bienen oft prekär. Weiss- und Rotklee, Mattenklee und Luzerne, welche im intensiv und mittelintensiv genutzten Grünland reichlich vorkommen, sind wertvolle Nahrungspflanzen für Wild- und Honigbienen. Nach einem Schnitt braucht Weissklee zwei Wochen und Rotklee fünf Wochen bis zur Blüte. Durch die Verlängerung des Schnittintervalls auf mindestens 6 Wochen liefern kleereiche Kunstwiesen somit wertvollen Pollen und Nektar für Bienen. Um den Bienen wirklich zu dienen, dürfen beflugene Bestände nicht mit einem Mähauflbereiter bearbeitet werden.

Leistungen BienenSchweiz

Leistung	Details
Finanzielle Entschädigung	CHF 150.-/ ha (maximal 4 ha pro Betrieb beitragsberechtigt, nicht kumulierbar mit Labiola-Beiträgen für Betriebe im Kanton Aargau)
Beratung	Telefonische Vorabklärung Schriftliche Beratung Massnahmenempfehlungen
Kommunikation über Blühflächen und Engagement Landwirtschaftsbetriebe (Imageförderung)	Feldtafel online

Bedingungen

1. Gezieltes Stehenlassen von blühendem Klee

- Umsetzung gemäss [Labiola Merkblatt](#)
- Nur auf auf Kunstwiesen (Flächencodes 601) mit einem Kleeanteil (Bodenbedeckung) von mindestens 30%

2. Dokumentation

Schnittzeitpunkte im Wiesenjournal festhalten und Foto davon auf Webplattform www.bienen.ch/bluehflaechen im persönlichen Account festhalten.

3. Kommunikation mit BienenSchweiz

- Fotomaterial

Hochladen von mindestens zwei Fotos während der Blüte im persönlichen Account www.bienen.ch/bluehflaechen. Ein Foto sollte dabei die Feldtafel der entsprechenden Blühfläche bei der Blühfläche enthalten.

- Feldtafel

Aufstellen der von BienenSchweiz zur Verfügung gestellten Feldtafel zur Sensibilisierung der Passant/innen.

- Auskünfte, Besuch

Bereitschaft bei Anfragen von BienenSchweiz oder Medien Auskunft über das Projekt zu geben (kann, wenn gewünscht, anonymisiert werden). Zudem ist eine Besichtigung der Fläche vor Ort und das Fotografieren möglich.

- Webseite

Die Fläche erscheint auf einer Onlinekarte auf der Webseite des Projekts. Anonymisierung und nur Anzeige der Gemeinde auf Wunsch möglich.

9.2 Nützlingsstreifen in Dauerkulturen

Beschrieb

Mehrjährige, artenreiche Blühstreifen aus einheimischen Arten in den Fahrgassen, Zwischen- und Randzonen von Obstanlagen und Rebflächen fördern Bestäuber und natürliche Feinde von Schädlingen. Das alternierende Mähen der Hälfte der Fläche sorgt dafür, dass ganzjährig ein wertvolles Blütenangebot für Bestäuber und Nützlinge vorhanden ist.

Leistungen BienenSchweiz

Leistung	Details
Finanzierung Saatgut inkl. Saathelfer	Pauschale Nützlingsstreifen Obst mehrjährig: CHF 3700/ha effektive Blühfläche Nützlingsstreifen Reben mehrjährig: CHF 15'500/ha effektive Blühfläche Weitere Mischungen nach Prüfung
Beratung zur Anlage und Pflege von Nützlingsstreifen	Merkblatt telefonisch per Mail
Kommunikation über Blühflächen und Engagement Landwirtschaftsbetriebe (Imageförderung)	Feldtafel elektronisch

4. Kommunikation mit BienenSchweiz

- Fotomaterial

Hochladen von mindestens zwei Fotos während der Blüte im persönlichen Account www.bienen.ch/bluehflaechen. Ein Foto sollte dabei die Feldtafel der entsprechenden Blühfläche bei der Blühfläche enthalten.

- Feldtafel

Aufstellen der von BienenSchweiz zur Verfügung gestellten Feldtafel zur Sensibilisierung der Passant/innen.

- Auskünfte, Besuch

Bereitschaft bei Anfragen von BienenSchweiz oder Medien Auskunft über das Projekt zu geben (kann, wenn gewünscht, anonymisiert werden). Zudem ist eine Besichtigung der Fläche vor Ort und das Fotografieren möglich.

- Webseite

Die Fläche erscheint auf einer Onlinekarte auf der Webseite des Projekts. Anonymisierung und nur Anzeige der Gemeinde auf Wunsch möglich.

